

Pressemitteilung

Starnberg, 27.02.2024

IPSTA - Im März übernehmen die Auszubildenden

Vom 11. März bis 31. März übernehmen die Auszubildenden der Berufsfachschule für Pflege zwei Stationen am Klinikum Starnberg

Starnberg – Bereits zum vierten Mal übernehmen ab dem 11.03.2024 die Pflegeschülerinnen und -schüler des Abschlussjahrgangs der hauseigenen Berufsfachschule für Pflege im Rahmen des Projekts „Interprofessionelle Ausbildungsstation“ (IPSTA) die Betreuung und Organisation einer kompletten Station. Dieses Jahr auf einer internistischen Allgemeinstation (B1) mit dem Schwerpunkt Herzinsuffizienzbehandlung, Erstmals kommt in diesem Jahr das Projekt IPSTA-KIK dazu. Hier übernehmen die Pflegeschülerinnen und -schüler des Vertiefungsschwerpunkts „Pädiatrie“ im dritten und zweiten Ausbildungsjahr ab dem 18.03.2024 einen Teil der Kinderklinik.

„Das Ziel dieses Projekts ist, die Schülerinnen und Schüler auf die Zeit nach der Ausbildung vorzubereiten. Denn die Optimierung der interprofessionellen Zusammenarbeit in der Patientenversorgung ist eine Schlüsselqualifikation in der Pflegeausbildung, die unsere Schüler und Schülerinnen in die Lage versetzen sollen, die vielfältigen aktuellen Herausforderungen im Gesundheitswesen optimal zu meistern“, erklärt die Leiterin der Berufsfachschule Daniela Matzke. Sie führen eigenverantwortlich alle Abläufe auf einer Station durch, wie beispielsweise Patientenversorgung, Belegungs- und Ausfallmanagement, Absprachen mit verschiedenen Berufsgruppen, Bestellwesen, Schichteinteilungen oder Dienstplanerstellung. „Die Azubis erleben noch deutlicher, wie manigfaltig dieser Beruf ist und wie wichtig gutes Zeitmanagement und ein respektvoller Umgang im interprofessionellen Team sind, um trotz potentiell herausfordernder Situationen ein wunderbares Ergebnis für die Patient*innen und die Kolleg*innen zu erzielen“, so die Projektleiterin und Teamleiterin der Zentralen Praxisanleitung Vita Jakupi. Aus den Reihen der Auszubildenden konnten sich Interessierte für den Posten der pflegerischen Leitung bewerben. Nach einem intensiven Bewerbungsverfahren übernehmen nun Lara-Luis Lüddens die Personalleitung

Ein Unternehmen der
Starnberger Kliniken GmbH

Oßwaldstraße 1
82319 Starnberg
T +49 8151 18-0
F +49 8151 18-2222
www.klinikum-starnberg.de

Geschäftsführung
Peter Lenz

Pressereferent
Petr Lehr
Unternehmenskommunikation
T +49 8151 18-1404
F +49 8151 18-2212
petr.lehr@starnberger-kliniken.de

Gesellschaft
Kreiskrankenhaus GmbH
Starnberg
Handelsregister
Amtsgericht München
HR-B 116406





und Annika Wild die Prozessleitung auf der Station B1. Auf der Kinderstation wird wiederum Elisa Walker die Leitung übernehmen.

Insgesamt nehmen 18 Auszubildende am IPSTA und 3 Auszubildende am IPSTA-KIK teil. In jeder Schicht fungieren zur Sicherstellung der hausinternen Standards und als Kontrollinstanz, um potentiell aufkommende Fehler rechtzeitig zu erkennen und zu verhindern so genannte "Backup-Dienste". „Den Auszubildenden stehen selbstverständlich jederzeit erfahrene Pflegefachkräfte, Pflegepädagoginnen und -pädagogen sowie Physiotherapeutinnen und -therapeuten zur Seite“, erklärt Martin Endres, Pflegedirektor des Klinikums Starnberg. Die Patientinnen und Patienten werden im Vorfeld informiert und sind auch aufgerufen Feedback zu geben.

Die Ergebnisse des Projekts lassen sich sehen. Seit der Einführung des Projekts haben noch mehr Auszubildende Interesse an einer Übernahme durch das Klinikum. Vor allem die Station A4 (Orthopädie und Unfallchirurgie), die in den letzten Jahren große Personalengpässe hatte, konnte dank der Durchführung des Projekts in den vergangenen zwei Jahren einige Personaleinstellungen verzeichnen.

Die Holding Starnberger Kliniken GmbH vereint die Unternehmenstöchter Klinikum Starnberg, Klinikum Penzberg, Klinikum Seefeld, Klinik Herrsching | Schindlbeck und die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Außenstelle Wolfratshausen unter einem Dach. Geschäftsführer der Holding ist Dr. Thomas Weiler, Alleingesellschafter der Landkreis Starnberg. Ebenfalls zusammengeführt unter der Dachmarke „Starnberger Kliniken“ sind die Residence, die Berufsfachschule für Pflege, das Schulungszentrum für Notfallmedizin, die MVZs Herrsching, Penzberg, Starnberg und Molekulardiagnostik.